



Workshop *Literarische Gesellschaften und Vereine*
Heidelberg, 14. und 15. Februar 2020, PB 133

Freitag, 14.2.20

15.00–16.00 Uhr

Holger Dainat (Bielefeld): *Vereinsforschung. Über die Organisation kultureller Interessen*

16.00–17.00 Uhr

Arin Haideri (Bielefeld): »Was heißt und zu welchem Ende entschließt man sich, [...] Mitglied der Goethe-Gesellschaft in Weimar zu sein?«. Überlegungen zur Geschichte der Goethe-Gesellschaft nach 1945

17.30–18.30 Uhr

Hans-Harald Müller (Hamburg): *Zwischen Forschung und Geselligkeit. Die Berliner Gesellschaft für deutsche Literatur (1888–1938)*

Samstag, 15.2.20

9.00–10.00 Uhr

Ralf Klausnitzer (Berlin): *Der Dichter des deutschen Waldes und seine Pfleger. Die Eichendorff-Gesellschaft in Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Nachkriegszeit*

10.30–11.30 Uhr

Uwe Maximilian Korn (Heidelberg): *Die Gesellschaft der Bibliophilen in den Jahren 1899 bis 1932 und ihr Beitrag zur Entwicklung der Buchwissenschaft*

11.30–12.30 Uhr

Petra Boden (Berlin): *Heidelberger Zement. Oder vom langen Halt einer frühen Mischung*

Ort: Germanistisches Seminar der Univ. Heidelberg, Hauptstr. 207–209, Palais Boisserée R 133
Um Anmeldung bei Andrea Albrecht (andrea.albrecht@gs.uni-heidelberg.de) wird gebeten.